

Gemeinsame
PRESSEMITTEILUNG
der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Technischen Universität
Dortmund

Physik spielt in Dortmund in der Champions League

Veranstalter ziehen begeistertes Fazit des Wissenschaftsfestivals

Dortmund, 24. September 2018 – Die „Highlights der Physik“ in Dortmund sind in der Nacht auf Sonntag bei großem Publikumszuspruch zu Ende gegangen. Die verschiedenen Programmangebote wurden von insgesamt etwa 45.000 Interessierten angenommen. Die 18. Ausgabe des Wissenschaftsfestivals fand vom 17. bis zum 22. September auf dem Reinoldiplatz und an vielen Orten der Innenstadt unter dem Motto „Herzrasen“ statt. Im Mittelpunkt standen physikalische Themen in den Bereichen Sport und Medizin.

Die Veranstalter des Wissenschaftsfestivals – das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) und die Technische Universität Dortmund – sowie die zahlreichen Partner und Förderer freuen sich über den großen Zuspruch. Metin Tolan, Professor für Experimentalphysik und verantwortlich für die lokale Organisation, unterstrich: „Die Highlights der Physik mitten in der Innenstadt zeigten, dass Dortmund nicht nur eine Stadt des Fußballs ist, sondern dass das Interesse für Physik in der Stadtgesellschaft sehr groß ist. Vor allem dann, wenn die Themen verständlich und humorvoll präsentiert werden“. Bereits die Auftaktveranstaltung mit der Bundesforschungsministerin Anja Karliczek und dem TV-Moderator Ranga Yogeshwar in der Westfalenhalle war mit mehr als 5000 Besucherinnen und Besuchern auf eine sehr große Begeisterung gestoßen.

Im Zentrum des Wissenschaftsfestivals stand eine Mitmach-Ausstellung auf dem Reinoldiplatz mit mehr als 40 Exponaten. Neben der großen Ausstellung gab es zahlreiche Wissenschaftsshows für Kinder und

Erwachsene, 35 Vorträge, einen „EinsteinSlam“, Workshops, viele interaktive Experimente und den mehrtägigen Schülerwettbewerb „exciting physics“, an dem sich Jugendliche aus neun Bundesländern mit ihren Konstruktionen beteiligten. Die 18. „Highlights der Physik“ endeten am Samstag in der bis auf den letzten Platz gefüllten Reinoldikirche mit einem Vortrag von Prof. Dr. Harald Lesch zum Thema Künstliche Intelligenz und mit einem Konzert des Universitätsorchesters der TU Dortmund, das Gustav Holsts Symphonie „Die Planeten“ interpretierte.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf das nächste Physikfestival bereits jetzt freuen: Im September 2019 werden die „19. Highlights der Physik“ in Bonn stattfinden und sich vor allem mit der Frage beschäftigen, wie und mit welchen Mitteln die Physik Unsichtbares sichtbar macht.

Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Institutionen unterstützt. Partner der Veranstaltung waren die Stadt Dortmund, die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, die Klaus Tschira Stiftung, die Gesellschaft für Medizinische Physik, die Thier-Galerie Dortmund und die Internetplattform Welt der Physik. Medienpartner waren die Ruhr Nachrichten. Darüber hinaus gab es zahlreiche Förderer. Für die wissenschaftlichen Inhalte, die Konzeption und Durchführung der Reihe war AC-Science-Consulting aus Dinslaken verantwortlich. Die lokale wissenschaftliche Leitung lag in den Händen von Metin Tolan, Professor für Experimentalphysik an der TU Dortmund.

Weitere Informationen finden sich unter: www.physik-highlights.de



Weitere Infos: www.physik-highlights.de

Ansprechpartner:
Medienbüro „Highlights der Physik“
c/o Iserundschmidt GmbH
Dr. Dr. Lutz Peschke
Tel.: 0228 / 30413744
Fax: 0228 / 55525-19
E-Mail: ius.pr@dpg-physik.de

Technische Universität Dortmund
Referat Hochschulkommunikation
Eva Prost

Tel: 0231/755-2535
Fax: 0231/755-4664
E-Mail: presse@tu-dortmund.de

Pressefotos finden Sie unter:
<http://www.highlights-physik.de/presse/pressebilder>